

# ST HEDWIG & ULRICH

## Wegbegleiter

Herbst 2025

Heft 4 • 2025

**Stummfilm-Improvisation an der Orgel am 18. Oktober, S. 27**  
**Martinsprozession am 11. November um 17 Uhr, S. 23**



# Inhalt

## Gottesdienste und Spiritualität

Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich 4

Die Übersicht vom 5.10. bis 4.12.2025

St. Ulrich feierte Richtfest 10

Spannendstes Bauprojekt Stuttgarts im Rohbau fertiggestellt

## Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde 12

Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde 14

Interviewreihe "Pilger der Hoffnung" 20

Jugendliche und junge Erwachsene 21

Kinder und Familien 23

Frauen und Männer 25

Senioren 26

Haben Sie Interesse? 27

## Kontakte und Daten

### der Gesamtkirchengemeinde

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde 30

**Titelbild:** Innenansicht des Baufortschritts der Kirche St.Ulrich zum Richtfest am 23. Juli 2025.

11. + (76.) Jahrgang; „Herbst 2025“ (bis 30. November 2025); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Advent/Weihnachten 2025“ (bis 15. Februar 2025) ist der 3. November 2025.

**Impressum:** Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönshheim. Druck: wirmachendruck.de

**Bildnachweise:** Titel: Nicole Höfle; S. 22 Thomas Plaßmann; S. 23 Superbass / cc-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons (in: Pfarrbriefservice.de); S. 32 pixabay.de; alle anderen Bilder von Gemeinemitgliedern.

**Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen:** Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.



### Das Gleichnis vom Sämann (Lk 8,4–15)

Als sich aber eine große Volksmenge versammelte und Menschen aus allen Städten zu ihm kamen, sprach er in einem Gleichnis: Ein Sämann ging hinaus, um seinen Samen auszusäen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und wurde zertreten und die Vögel des Himmels fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf Felsen, und als die Saat aufging, verdorrte sie, weil es ihr an Feuchtigkeit fehlte. Ein anderer Teil fiel mitten in die Dornen und die Dornen wuchsen zusammen mit der Saat hoch und erstickten sie. Und ein anderer Teil fiel auf guten Boden, ging auf und brachte hundertfach Frucht. Als Jesus das gesagt hatte, rief er: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!  
(...)

Das bedeutet das Gleichnis: Der Samen ist das Wort Gottes. Auf den Weg ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort hören; dann kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihrem Herzen, damit sie nicht glauben und nicht gerettet werden. Auf den Felsen ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort freudig aufnehmen, wenn sie es hören; aber sie haben keine Wurzeln: Eine Zeit lang glauben sie, doch in der Zeit der Prüfung werden sie abtrünnig. Unter die Dornen ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort hören, dann aber hingehen und in Sorgen, Reichtum und Genüssen des Lebens ersticken und keine Frucht bringen. Auf guten Boden ist der Samen bei denen gefallen, die das Wort mit gutem und aufrichtigem Herzen hören, daran festhalten und Frucht bringen in Geduld.

Editorial

## Nächste Schritte



**H**abt ihr es auch schon läuten gehört? Drei Glocken aus dem Heimatkloster unserer Kirchenpatronin St. Hedwig sind nur Leihglocken in den Geläuten unserer Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich. Wie fanden sie den Weg zu uns und womöglich wieder zurück? Das erfahrt ihr in dieser Ausgabe des Wegbegleiters. Die Kirchengemeinderäte der letzten Legislaturperiode haben das Projekt „Friedensglocken für Europa“ gutgeheißen. Die Glocken wollen wir pilgernd zurück an ihren Ursprungsort begleiten und dort wieder zum Klingen bringen. Wir hoffen, noch mehr Mitstreiter und Mitpilger zu finden. Mitpilgern kann man – weniger komfortabel und langsamer – zu Fuß: Pilgern für den Frieden. Einige Männer aus St. Hedwig und darüber hinaus sind bereits acht

Etappen ab unserer Kirche St. Hedwig durchs Stauerland und das Nördlinger Ries bis nach Gunzenhausen in Richtung Trebnitz gepilgert. Die MannSchaft davon zwei Etappen, Ende Juni, von Wernaunach Schwäbisch Gmünd. Dieses Jahr wollen wir noch Nürnberg – Step by Step – erreichen und mit diesem Projekt Friedens-Brücken auf dem Weg bis in unser Nachbarland Polen bauen, wenn wir durch die Gemeinden, Dekanate und Diözesen pilgern. Freundschaften knüpfen, die Frieden stiften und das Glockenprojekt als Friedens- und Versöhnungsinitiative verständlich und auf dem Weg dorthin bekannt machen. Mir ist zu Ohren gekommen, dass unsere Gemeinde bei der Rückübereignung der Glocken auch eine komfortablere Möglichkeit des Pilgerns anbietet und in der Osterwoche 2026 eine Gemeindefahrt nach Trebnitz plant (siehe auch Bericht S. 14, 25).

Wir sind eine pilgernde Gemeinde. Das tun wir i.d.R. nach einem bestimmten Punkt auf der Karte hin, einem Wallfahrtsort oder Heiligtum. Pilgern heißt: „in die Fremde“ gehen und ist dabei immer auch ein Weg in unser Innerstes, auf dem wir Christus in uns und unsere Bestimmung auf unserer inneren Landkarte



Pilgern durch das Stauerland

suchen und immer besser kennen lernen dürfen.

Auch die Kirche im Dekanat Stuttgart wagt einen Pilgerweg: „Next steps“! Mit großen Schritten preschen einige voraus! Nur mit Mühe können die „Langsameren“ Schritt halten. Auf unserer Homepage bietet der Gesamtkirchengemeinderat (siehe auch Bericht S. 16) darüber weitreichende Informationen. Die Meinungen darüber, welche Wege eingeschlagen werden sollen, um ans Ziel zu gelangen, damit Partizipation, Mitbestimmung und „Glaubens-Heimat“ nicht unter die Räder gelangen, sind sehr unterschiedlich. Daher ist es umso wichtiger, dass wir uns

möglichst breit an diesem diözesanen Prozess beteiligen und Rückmeldung geben. Damit dieser, im Sinne unserer Päpste Franziskus und Leo, synodal abläuft und die Saat aufgeht (vgl. Lk 8,4-15). Möge der diesjährige Herbst, der unseren Winzern und Landwirten eine quantitativ und qualitativ großartige Ernte beschert und den Menschen reiche Frucht bringt, ein Zeichen der Hoffnung sein. Lasst uns für diese Ernte danken, für den fragilen Frieden, der bei uns noch herrscht, um reiche Ernte bitten und um Frieden in der Welt. Dazu segne uns der dreieine Gott und schenke uns den Frieden. Amen.

*Ihr Diakon Andreas Groll*

## Einladung

**Gottesdienste****27. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: Hab 1,2-3; 2,2-4; 2 Tim 1,6-8.13-14 , Lk 17,5-10

Kollekte: St. Hedwig Kirchenmusik; St. Ulrich Sonderkollekte Orgel

**Sonntag, 5. Oktober**9:00 Uhr **U** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken Erika  
und Herbert Lauser10:15 Uhr **H** Hl. Messe14:00 Uhr **H** Tiersegnung15:00 Uhr **H** Eucharistische  
Anbetung18:00 Uhr **H** feierliche  
Rosenkranzandacht19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken Dr.  
Constanze Richter**Dienstag, 7. Oktober**Gedenktag Unserer Lieben  
Frau vom Rosenkranz18:30 Uhr **H** Rosenkranz19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken  
Theresia und Reinhold  
Ascher**Mittwoch, 8. Oktober**6:45 Uhr **H** Morgenlob17:30 Uhr **U** Rosenkranz18:00 Uhr **U** Hl. Messe**Donnerstag, 9. Oktober**Dionysius, Bischof von Paris,  
und Gefährten, Märtyrer;  
Johannes Leonardi, Priester  
und Ordensgründer; John  
Henry Newman,  
Kirchenlehrer14:00 Uhr **H** Gottesdienst zu  
Erntedank für die  
Senioren16:00 Uhr **H** Hl. Messe im Altenheim  
St. Barbara**Freitag, 10. Oktober**  
Daniele Comboni, Missionar  
und Ordensgründer17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
Allerheiligsten mit  
Beichtgelegenheit19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken Elias  
Gabriel**28. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: 2 Kön 5,14-17; 2 Tim 2,8-13, Lk 17,11-19

Kollekte: Wegbegleiter

**Sonntag, 12. Oktober**9:00 Uhr **U** Hl. Messe  
– besonderes  
Gebetsgedenken Anna-  
Maria und Alois Dilger10:15 Uhr **H** Hl. Messe13:30 Uhr **H** Eucharistische  
Anbetung19:00 Uhr **H** Hl. Messe**Dienstag, 14. Oktober**Hl. Kalistus I., Papst,  
Märtyrer18:30 Uhr **H** Rosenkranz19:00 Uhr **H** Hl. Messe19:45 Uhr **H** Lobpreis- und  
Anbetungsgottesdienst**Mittwoch, 15. Oktober**Theresia von Jesus (von  
Avila), Ordensfrau,  
Kirchenlehrerin6:45 Uhr **H** Morgenlob17:30 Uhr **U** Rosenkranz18:00 Uhr **U** Hl. Messe**Donnerstag, 16. Oktober**Gallus Mönch, Einsiedler,  
Glaubensbote am  
Bodensee; Hl. Hedwig von  
Andechs, Herzogin von  
Schlesien; Margareta Maria  
Alacoque, Ordensfrau12:00 Uhr **H** Tag der Ewigen  
Anbetung15:30 Uhr **H** Hl. Messe im Altenheim  
Bethanien21:00 Uhr **H** Tag der Ewigen  
Anbetung - Andacht mit  
Messe zum Abschluss

**Freitag, 17. Oktober**  
*Ignatius von Antiochien,*  
*Bischof, Märtyrer*

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
 Allerheiligsten mit  
 Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

**Kirchweih – Patrozinium St. Hedwig**

Lesungen: Ex 17,8-13; 2 Tim 3,14-4,2, Lk 18,1-8

Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

---

**Sonntag, 19. Oktober**

9:00 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Patrozinium – Hochamt  
 zusammen mit Sveti  
 Martin;  
 die „Martinsfinken“  
 singen  
 Kindergottesdienst  
 Kleinkindergottesdienst

13:30 Uhr **H** Eucharistische  
 Anbetung

18:00 Uhr **U** feierliche  
 Rosenkranzandacht

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Dienstag, 21. Oktober**  
*Ursula und Gefährtinnen,*  
*Märtyrinnen in Köln*

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Mittwoch, 22. Oktober**  
*Johannes Paul II., Papst*

6:45 Uhr **H** Morgenlob

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

**Donnerstag, 23. Oktober**  
*Johannes von Capestrano,*  
*Ordenspriester,*  
*Wanderprediger*

15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim  
 AWO Fasanenhof

**Freitag, 24. Oktober**  
*Antonius Maria Claret,*  
*Bischof von Santiago in*  
*Kuba, Ordensgründer*

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
 Allerheiligsten mit  
 Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

**30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag**

Lesungen: Sir 35,15b-17.20-22a; 2 Tim 4,6-8.16-18, Lk 18,9-14

Kollekte: missio – Kollekte (Weltmissionssonntag) BO

---

**Sonntag, 26. Oktober**

9:00 Uhr **U** Hl. Messe

10:15 Uhr **H** Hl. Messe

13:30 Uhr **H** Eucharistische  
 Anbetung

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Dienstag, 28. Oktober**  
*Simon und Judas Thaddäus,*  
*Apostel*

15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim  
 AWO Salzäcker

18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Mittwoch, 29. Oktober**

6:45 Uhr **H** Morgenlob

17:30 Uhr **U** Rosenkranz

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

**Freitag, 31. Oktober**  
*Wolfgang von Pfullingen,*  
*Bischof von Regensburg*

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem  
 Allerheiligsten mit  
 Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

**Allerheiligen**

Lesungen: Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3, Mt 5,1-12a

Kollekte: St. Hedwig Kirchenmusik; St. Ulrich Sonderkollekte Orgel

---

**Samstag, 1. November**  
 Allerheiligen

9:00 Uhr **U** Hochamt zu  
 Allerheiligen

10:15 Uhr **H** Hochamt zu  
 Allerheiligen

19:00 Uhr **H** feierliche Vesper

---

**Allerseelen**

Lesungen: Ijob 19,1.23-27a oder Weish 3,1-9 oder Joh 5,24-29

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa (BO)

---

<b>Sonntag, 2. November</b>	9:00 Uhr <b>U</b> Hl. Messe
	10:15 Uhr <b>H</b> Hl. Messe
	13:30 Uhr <b>H</b> Eucharistische Anbetung
	15:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Möhringen
	15:30 Uhr Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof Degerloch
	19:00 Uhr <b>H</b> Hl. Messe
<b>Dienstag, 4. November</b> <i>Karl Borromäus, Bischof von Mailand</i>	18:30 Uhr <b>H</b> Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b> Hl. Messe
	19:45 Uhr <b>H</b> Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
<b>Mittwoch, 5. November</b>	6:45 Uhr <b>H</b> Morgenlob
	17:30 Uhr <b>U</b> Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b> Hl. Messe – besonderes Gebetgedenken Mathilde Sonntag
<b>Donnerstag, 6. November</b> <i>Leonard, Einsiedler von Limoges</i>	15:30 Uhr Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
<b>Freitag, 7. November</b> <i>Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen</i>	17:30 Uhr <b>H</b> Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b> Hl. Messe

20:00 Uhr **H** eucharistische Nachtanbetung - Herz Jesu Freitag

---

**Hochfest des Diözesanpatrons Martin von Tours**

Lesungen: Ez 47,1-2.8-9.12 oder 1 Kor 3,9c-11.16-17, Joh 2,13-22

Kollekte: Martinus - Kollekte (BO)

---

<b>Sonntag, 9. November</b>	9:00 Uhr <b>U</b> Hl. Messe zum Hochfest
	10:15 Uhr <b>H</b> Hl. Messe zum Hochfest Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
	14:00 Uhr <b>H</b> Taufe
	15:00 Uhr <b>H</b> Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr <b>H</b> Hl. Messe zum Hochfest
<b>Dienstag, 11. November</b> <i>Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg</i>	6:45 Uhr <b>H</b> Morgenlob
	17:00 Uhr <b>H</b> Andacht zu St. Martin mit anschließender Prozession
	18:30 Uhr <b>H</b> Rosenkranz
	19:00 Uhr <b>H</b> Hl. Messe
<b>Mittwoch, 12. November</b> <i>Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer</i>	6:45 Uhr <b>H</b> Morgenlob
	17:30 Uhr <b>U</b> Rosenkranz
	18:00 Uhr <b>U</b> Hl. Messe
<b>Donnerstag, 13. November</b>	6:45 Uhr <b>H</b> Morgenlob
	16:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
<b>Freitag, 14. November</b>	6:45 Uhr <b>H</b> Morgenlob
	17:30 Uhr <b>H</b> Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr <b>H</b> Hl. Messe

**Samstag, 15. November** 14:00 Uhr **H** Hl. Messe für eucharistische Anbetung

---

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Mal 3,19-20b; 2 Thess 3,7-12, Lk 21,5-19

Kollekte: Diaspora - Kollekte (BO)

---

**Sonntag, 16. November** 9:00 Uhr **U** Hl. Messe  
10:15 Uhr **H** Hl. Messe  
13:30 Uhr **H** Eucharistische Anbetung  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Montag, 17. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Gertrud von Helfta, Ordenfrau, Mystikerin*

**Dienstag, 18. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom*  
18:30 Uhr **H** Rosenkranz  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe  
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

**Mittwoch, 19. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Elisabeth, Landgräfin von Thüringen*  
17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
18:00 Uhr **U** Hl. Messe  
19:30 Uhr ökumenischer Bittgottesdienst in der Sonnenbergkirche

**Donnerstag, 20. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Bethanien  
17:00 Uhr Gedenkfeier für Verstorbene des AH St. Barbara

**Freitag, 21. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem*  
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

---

### Hochfest Christkönigssonntag – letzter Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 2 Sam 5,1-3; Kol 1,12-20, Lk 23,35-43

Kollekte: Jugendkollekte (BO)

---

**Sonntag, 23. November** 9:00 Uhr **U** Hl. Messe zum Hochfest  
10:15 Uhr **H** Hl. Messe zum Hochfest Die Band spielt Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst  
13:30 Uhr **H** Eucharistische Anbetung  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe zum Hochfest

**Montag, 24. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Hl. Andreas Dung Lac, Märtyrer in Vietnam, Priester und Gefährten*

**Dienstag, 25. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Elisabeth von Reute (Gute Beth), Ordensfrau, Mystikerin; Katharina von Alexandrien, Jungfrau und Märtyrin*  
15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker  
18:30 Uhr **H** Rosenkranz  
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

**Mittwoch, 26. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
*Konrad, Bischof von Konstanz*  
17:30 Uhr **U** Rosenkranz  
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

**Donnerstag, 27. November** 6:45 Uhr **H** Morgenlob  
15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof

<b>Freitag, 28. November</b>	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	17:30 Uhr	H	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	20:00 Uhr	H	eucharistische Nachtanbetung in der Adventszeit

---

### Erster Adventssonntag

Lesungen: Jes 2,1-5; Röm 13,11-14a , Mt 24,29-44 oder Mt 24,37-44

Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

---

<b>Sonntag, 30. November</b>	9:00 Uhr	U	Hl. Messe
	10:15 Uhr	H	Familiengottesdienst zum Advent
	13:30 Uhr	H	Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe

<b>Montag, 1. Dezember</b>	6:45 Uhr	H	Morgenlob
----------------------------	----------	---	-----------

<b>Dienstag, 2. Dezember</b> <i>Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer</i>	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	18:30 Uhr	H	Rosenkranz
	19:00 Uhr	H	Hl. Messe
	19:45 Uhr	H	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

<b>Mittwoch, 3. Dezember</b> <i>Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien</i>	6:00 Uhr	H	Rorate
	17:30 Uhr	U	Rosenkranz
	18:00 Uhr	U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag

<b>Donnerstag, 4. Dezember</b> <i>Seliger Adolph Kolping, Priester, Gründer und Patron des Kolpingswerkes</i>	6:45 Uhr	H	Morgenlob
	15:30 Uhr	H	Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg

---

### Kirchenpatrozinium St. Hedwig

Den **Diözesanen Tag der Ewigen Anbetung** begehen wir in St. Hedwig am **Donnerstag, 16.10.25**, dem Gedenktag unserer Kirchenpatronin, der Hl. Hedwig mit folgendem Ablauf:

**12:00 Uhr:** Aussetzung des Allerheiligsten

**12:00 - 16:00 Uhr:** Stille Anbetung

**16:00 - 21:00 Uhr:** Gestaltete Stunden der eucharistischen Anbetung durch Gruppen der Gemeinde

**21:00 Uhr:** Eucharistischer Segen und Hl. Messe zum Abschluss

---

### Ökumenischer Bittgottesdienst

Am **19.11. um 19:30 Uhr** feiern wir in der evangelischen Kirche in Sonnenberg den jährlichen ökumenischen Bittgottesdienst. Die Predigt hält Frau Prälatin Gabriele Arnold.

---

### Treffen der Anbeter und Interessierten der Eucharistischen Anbetung

Kommen Sie gelegentlich oder regelmäßig zur Eucharistischen Anbetung? An Freitagen, an Sonntagen oder auch mal zur Nachtanbetung am Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat)? Das ist ein wunderbarer (Gebets-)Dienst für unsere Gemeinde St. Hedwig, für alle Haupt- und Ehrenamtlichen und für alle unsere Anliegen, denn nur mit Jesus im Zentrum wird unser Handeln rechte Früchte tragen. Da diese Stunden in der Regel in Stille stattfinden, wollen wir eine Gelegenheit schaffen, sich zu treffen, zu vernetzen und auszutauschen.

Am **Samstag, 15.11.2025**, laden wir Sie deshalb ein zum Treffen der Anbeter und Interessierten.

Wir wollen Gott danken, unseren Dienst und das Gebet unter das Geleit Gottes stellen und Gemeinschaft pflegen. Um 14:00 Uhr beginnen wir mit einer Heiligen Messe mit Kurzpredigt/Impuls zum Dank, anschließend Austausch und Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen im Hedwigsaal.

**Termine der Nachtanbetung in der Adventszeit** (und einmal davor): 28.11.25, 5./12./19.12.25, Aussetzung des Allerheiligsten nach der 19:00 Uhr Messe am Freitagabend und Einsetzung morgens um 8:00 Uhr (28.11.), bzw. 6:00 Uhr im Advent (Rorate der kroatischen Gemeinde)

## Taizégebet „Nacht der Lichter“ 2025 – Unterwegs auf dem Pilgerweg des Vertrauens



Ganz herzlich laden wir Sie zur Nacht der Lichter am **9.11.2025 um 19:00 Uhr** in die Domkirche St. Eberhard, Königstr. 7, 70173 in Stuttgart ein.

Lassen Sie sich hineinnehmen in Gebete, Stille und Gesänge, die zur Ruhe kommen lassen. Durch das gemeinsame Singen und Beten schöpfen wir Kraft und Zuversicht für den Alltag. Die Weitergabe von Licht ist ein Zeichen der Hoffnung. Bei Gebeten am Kreuz können wir unsere Sorgen ablegen. Wie in jedem Jahr ist die Nacht der Lichter die Vorbereitung auf das jährlich stattfindende Europäische Jugendtreffen von Taizé zum Jahreswechsel, das wir in diesem Jahr in Paris feiern.

Wer bei der Nacht der Lichter mitarbeiten oder mit musizieren möchte kann sich gern melden bei Frederike von Scheven, Mail: frederike@von-scheven.net oder Beate Dey, Mail: beate.dey@web.de. Die Probe für Instrumentalisten findet am Mittwoch, den 05.11.2025 um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Hedwig (Lieschingstr. 44, 70567 Stuttgart) statt. Der Chor probt am Freitag, den 7.11.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Martinskirche (Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart). Weitere Informationen finden Sie unter [www.taize-stuttgart.de](http://www.taize-stuttgart.de)

## Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **14.10., 4.11., 18.11., 2.12. und 16.12. um 19:45 Uhr** in der Kirche oder der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittegebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen.

## Ökumenisches Morgenlob am Mittwoch

Christen aller Konfessionen sind eingeladen, **jeden Mittwoch** (außer an den Feiertagen) mit uns das Morgenlob zu beten und sich

damit für den Tag und die restliche Woche zu stärken. Weltumspannend mit vielen Christen verbunden wollen wir Gott Dank, Bitten und Lob darbringen. Das Trennende der Konfessionen ist im Stundengebet aufgehoben. Hier erleben wir die Gottesdienstgemeinschaft und die Einheit der Kirche wird real. Stundengebet heißt: heute schon gemeinsam am Reich Gottes bauen, gemeinsam Kirche – Leib-Christi sein.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir nutzen die Stundenbuch-App oder das Brevier. Beginn um **6:45 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig. Ansprechpartner: Franz-Xaver Friedel, [friedel@sankthedwig.de](mailto:friedel@sankthedwig.de)

## Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher zur Vorbereitung auf Weihnachten

Dieses Jahr schon **ab dem 11.11** – immer montags bis freitags um **6:45 Uhr** in der Kapelle, mit Ausnahme der Tage der Roratemesen am 3.12. und 17.12. wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. In der Dunkelheit der Nacht wollen wir die Menschwerdung von Jesus Christus erwarten, dies mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift, einem Lied und Gelegenheit zur Besinnung.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer in ökumenischer Gemeinschaft, die sich vorstellen können, sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu erschließen und so auch Impulse für den bevorstehenden Tag zu erhalten.

## Tiersegnung am Sonntag, 5. Oktober um 14:00 Uhr in St. Hedwig



Im Oktober feiert die Kirche den Gedenktag (4. Oktober) des Heiligen Franz von Assisi. Dieser lebte in großer Verbundenheit mit der Schöpfung und somit mit seinen Mitmenschen, den Tieren und der Natur. Sie alle sind sehr herzlich mit Ihren Tieren zu unserer Segensfeier am **Sonntag, 5.10. um 14:00 Uhr** eingeladen. Bei gutem Wetter findet die Feier auf dem Kirchplatz statt. Alle Kinder erhalten eine „tierisch-süß-saure“ Überraschung. Gerne

besucht Diakon Jakob auch die umliegenden Bauernhöfe, Jugendfarmen und Tierheime. Interessenten dürfen sich gerne im Pfarrbüro melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Das architektonisch spannendste Bauprojekt der Katholischen Kirche in Stuttgart im Rohbau fertiggestellt

## St. Ulrich feierte Richtfest

**Der Umbau der Kirche St. Ulrich ist einen großen Schritt weiter. Der Rohbau ist fertig und am 23. Juli konnte das Richtfest gefeiert werden. Zwei neue Stockwerke wurden eingezogen, 41 Öffnungen für Fenster gesägt, die Deckenträger verstärkt, um so Platz für eine viergruppige Kita und die Gemeinderäume zu schaffen.**

Nach dem Bau und der Weihe der Kirche St. Ulrich im Jahr 1963 befinden wir uns nun – fast 63 Jahre später – mitten im Umbau der Kirche in ein neues Gotteshaus mit Mehrfachnutzung.

Wir sind dankbar, dass wir die Chance bekommen, künftig wieder Gottesdienste, Kinderbetreuung und Gemeindeleben unter einem Dach vereinen und im vorliegenden Konzept die besondere äußere Form der Kirche St. Ulrich bewahren zu können. Die Buntglasfenster von Prof. Lothar Quinte und Markus Prachensky bleiben erhalten. Der Kirchenraum verliert durch die Einbauten zwar an Dimension, aber die ursprüngliche farbgebende Prägung bleibt bestehen.

Vor eineinhalb Jahren, zu Beginn des Umbaus, haben Gemeindeglieder den Großen Saal in einen ansprechenden Raum für die Gottesdienstfeiern umgewandelt. Schöne Blumenarrangements geben dem sonst etwas kargen Saal eine passende Atmosphäre für Andachten und Gottesdienste. Während der Bauphase konnte das kirchliche Leben fast ungehindert weitergeführt werden. Die Gottesdienste, werktags wie sonntags sind gut besucht. Wir danken den Gläubigen in der Gemeinde herzlich für ihre Treue und ihr Durchhaltevermögen. Allmählich sehnen wir uns aber doch nach einem neuen Sakral- und Klangraum, der Spiritualität und Religiosität unterstreicht. Und genau das schafft die Konzeption, die in Zusammenarbeit mit den Architekten, dem Künstler Albrecht Zauner und in enger Abstimmung mit den Handwerksbetrieben erarbeitet wurde. Der Erhalt des hohen Kirchenraums in Verbindung mit dem neuen Lichtkonzept verspricht ein einzigartiges Erlebnis. Wir fiebern der Fertigstellung entgegen.

Beim Patroziniumfest am 6. Juli 2025 hatten wir Gelegenheit, die Baustelle zu begehen und uns ein Bild zu machen vom Baufortschritt. Kirchengemeinderatsmitglieder und der Leiter der Bauabteilung im Stadtdekanat brachten eine ausreichende Anzahl Bauhelme mit und führten interessierte Besucher in Kleingruppen über die 3 Etagen des Neubaus und sogar in den Kirchturm. Man hörte vielfach Aaahhs und

Ooohhs von begeisterten Gemeindegliedern. Auch außerhalb, um die Kirche herum, wird der Fenstereinbau von Passanten gespannt verfolgt.

Am 23. Juli 2025 feierte die Gemeinde Richtfest. Bauherr und Handwerker wurden für ihre bisher geleistete Arbeit gelobt und empfangen, wie auch das Haus selbst, Glück- und Segenswünsche für die weiteren Bauabschnitte. Beim anschließenden Grillfest gab es einen fröhlichen Austausch über Vergangenes und Künftiges. Mit Spannung erwarten wir nun das Eintreffen des neuen Altars. Der genaue Zeitpunkt ist noch nicht bekannt.

Am **8. November 2026** soll unsere neue Kirche, das Gemeindezentrum und die Kita von unserem Bischof Dr. Klaus Krämer geweiht werden. Darauf freuen wir uns schon sehr und laden Sie bereits heute herzlich ein, diesem Festakt beizuwohnen.

Über die weiteren Termine informieren wir Sie rechtzeitig per Aushang und im Wegbegleiter, sowie auf unserer Homepage.

Marina Schaal

Mitglied im Bau-Ausschuss/KGR



*Der fürs Ortsbild des Fasanenhofs prägende Kirchturm bleibt erhalten.*



*Ein Auszug aus dem Richtspruch: „... und stolz und froh ist jeder heute, der tüchtig mit am Werk gebaut. Es waren wackre Handwerksleute, die fest auf ihre Kunst vertraut...“*



*Bild oben links:* Die künftigen Kitaräume werden nächstes Jahr mit Leben erfüllt sein.

*Bild unten links:* Das Treppenhaus verbindet Kita- und Gemeinderäume.

*Bild oben rechts:* Nach dem Richtspruch und der Baustellenführung sorgte das Grillteam fürs leibliche Wohl.

*Bild unten rechts:* Verantwortlich für das Projekt (v. l. n. r.): Alexander Schmidt (Leiter der Bauabteilung), Martin Uhl (Leitender Pfarrer), Stadtdekan Christian Hermes und Marc Behrens (Gew. Vorsitzender des KGR St. Ulrich)



Im Überblick

# Veranstaltungen

## Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Schulferien):

montags	16:30 Uhr <b>H</b> Kinderchor (ab 3.11.25) 20:00 Uhr <b>U</b> Montagsclub
dienstags	19:30 Uhr <b>U</b> ökumenischer Ulrichschor 20:00 Uhr <b>H</b> Jugendband – Probe
mittwochs	19:45 Uhr <b>H</b> Kirchenchor St. Hedwig 20:15 Uhr <b>H</b> DPSG Rover
donnerstags	16:45 Uhr <b>H</b> DPSG Jupfinchen bis 18:15 Uhr 18:15 Uhr <b>H</b> DPSG Jungpfadfinder bis 19:30 Uhr 20:00 Uhr <b>H</b> DPSG Roverinnen
Donnerstag, 9.10.	15:00 Uhr <b>H</b> Senioren – Treffen im Hedwigsaal 19:00 Uhr <b>H</b> Ökumenischer Abend im Gemeindehaus St. Hedwig
Freitag, 10.10.	20:00 Uhr <b>H</b> Filmabend „The Chosen“ in St. Hedwig
Mittwoch, 15.10.	16:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion – Anmeldung im bis 18:00 Uhr Hedwigsaal
Donnerstag, 16.10.	16:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion – Anmeldung im bis 18:00 Uhr Hedwigsaal
Samstag, 18.10.	19:00 Uhr <b>H</b> Orgelkonzert Johannes Mayr (Stummfilm)
Sonntag, 19.10.	Kirchenpatrozinium St. Hedwig
Donnerstag, 24.10.	20:00 Uhr <b>H</b> Sitzung des GKGR im Hedwigsaal
Samstag, 25.10. – Freitag, 31.10.	Gemeindefwallfahrt nach Rom
Sonntag, 26.10.	10:00 Uhr <b>U</b> Kaffeetrinken im Gemeindehaus St. Ulrich
Montag, 3.11.	19:00 Uhr <b>H</b> Erstkommunion 2026 – Elternabend
Donnerstag, 6.11.	20:00 Uhr <b>H</b> Sitzung des KGR St. Hedwig im Hedwigsaal



## Gebetsanliegen des Papstes für Oktober und November 2025

### Oktober – Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

### November – Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Freitag, 7.11.	20:00 Uhr <b>H</b> Filmabend „The Chosen“ in St. Hedwig
Donnerstag, 12.11.	19:00 Uhr <b>U</b> Sitzung des KGR St. Ulrich im Gemeindehaus St. Ulrich
Samstag, 15.11.	15:00 Uhr <b>H</b> Anbetungsgruppe – Info im Hedwigsaal
Sonntag, 16.11.	12:00 Uhr <b>H</b> Rover Stamm St. Hedwig – Info über Projekt Philippinen im Hedwigsaal
Samstag, 22.11.	19:00 Uhr <b>H</b> Orgelkonzert Ruben Sturm
Sonntag, 23.11.	10:00 Uhr <b>U</b> Kaffeetrinken im Gemeindehaus St. Ulrich
Dienstag, 2.12.	17:00 Uhr <b>H</b> Firmung 2025 – Anmeldung im Hedwigsaal
Donnerstag, 4.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Fenster im Advent im Altenheim St. Barbara
Freitag, 5.12.	16:00 Uhr <b>H</b> Krippenfeier – Probe Orchester im Hedwigsaal
Samstag, 6.12.	17:00 Uhr <b>H</b> Fenster im Advent in St. Hedwig

**H** = die Veranstaltung ist in St. Hedwig; **U** = die Veranstaltung ist in St. Ulrich

**BAUER HAUSTECHNIK GmbH**

**BHT**

Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen  
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH  
Pezoldstraße 2  
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500  
Fax 0711 / 78 90 539  
info@bauerhaustechnik.de  
www.bauerhaustechnik.de

 **mohren**  
apotheker

Apothekerin Claudia Dolipski  
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart  
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

**zehle**  
malermalermeister

rulfinger straße 16  
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53  
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermeister.de  
info@zehlemalermeister.de

 **Bestattungen HARRY BETZ**

Wir sind jederzeit für Sie da.  
Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten  
und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 0711-7189016

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

 **Haefner & Züfle**  
Bestattungen 

Wir kümmern uns. Liebevoll.  
In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.  
www.bestattungen-haefner-zuefle.de  
Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20

Trauer-  
Wegbegleitung.  
Trauer-  
Sprechstunden.  
Vorsorge  
& mehr.

**Caffè**  
**STHEDWIG**  
**im Hedwigsaal**

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe  
Espresso – Cappuccino – Cioccolata – Saft

# Aus der Gesamtkirchengemeinde

---

## Taufe

Wenn Sie die Taufe empfangen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Dort erhalten Sie alle Informationen für die Anmeldung zur Taufe. Wir freuen uns auf Sie.

Die **nächste Taufe ist am 14.12. um 14:00 Uhr**. Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 13.11. im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Wir laden Sie als Eltern/Elternteil ein, an zwei Terminen zur Taufkatechese teilzunehmen. Diese sind am Dienstag, 25.11. und 2.12. jeweils um 20:00 Uhr.

**Der darauffolgende Tauftermin ist am 1.2.2026. Anmeldeschluss hierfür ist der 5.1.2026.**

---

## Familiennachrichten

**Vater, in Deine Hände legen wir:**

Denis Berger, 22 Jahre  
Helga Bühler, 80 Jahre  
Renate Hofmann-Weber, 88 Jahre  
Dr. Dorothee König, 87 Jahre  
Adeline Menz, 90 Jahre  
Marie Ostler, 94 Jahre

Giovanni Strambace, 79 Jahre  
Dieter Wallezky, 57 Jahre

### Hinweis Ehejubiläum:

Gerne feiern wir mit Ihnen Ihr Ehejubiläum. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, da wir in der Regel keine Daten dazu haben.

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Corbinian Karl Weinert  
Konstantin Dorn-Guttenbrunn  
Eva Nina Ascher  
Clara Marie Pritschow  
Jonah Blumenstock

### Den Bund der Ehe haben sich versprochen:

Fanny Empacher  
und Julian Kühlshammer –  
Ojanirina Mirana Olivia  
Randrianasolofo  
und Tobias Fries –  
Angela Nino Martínez  
und Peter Hasel

---

## Projekt Friedensglocken für Europa: Aus drei Glocken in unserer Gesamtkirchengemeinde werden Friedensglocken

Glocken verschiedenster Gestalt sind seit vorgeschichtlicher Zeit bis heute Symbole des Lebens, der Freude, des Friedens, der Weltharmonie und des Un-

begreiflichen. Im christlichen Mittelalter wurden sie zudem zum Symbol der Stimme Gottes, der zum Gottesdienst ruft, in dem die Heilsbotschaft verkündet wird.

Pervertiert wurde diese Symbolik im nie dagewesenen Ausmaß im 2. Weltkrieg mit der Beschlagnahme von Kirchenglocken durch den nationalsozialistische Unrechtsstaat im Reichsgebiet und in den eroberten Ländern. Über 100.000 Glocken wurden geraubt, um diese in der Kriegswaffenproduktion zu verwenden und damit auch den Hass auf die christliche Botschaft zum Ausdruck zu bringen.

Bei Kriegsende konnten die Alliierten noch etwa 16.000, teilweise beschädigte, Glocken sicherstellen. Der größte Teil konnte den Heimatgemeinden zurückgegeben werden; allerdings war das damals mit den etwa 1300 Glocken aus den ehemals deutschen Ostgebieten und den späteren Ostblockstaaten nicht möglich. Diese wurden deshalb größtenteils den oft neuentstandenen Kirchengemeinden Westdeutschlands zugewiesen.

So kamen drei dieser verbliebenen Glocken in unsere im Jahr

1953 in die maßgeblich auch von schlesischen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen errichtete Kirche St. Hedwig in Stuttgart-Möhringen, die auf den Namen der schlesischen Landespatronin Hedwig geweiht worden war. Deshalb war es auch kein Zufall, dass die drei sog. Leihglocken der neuen Kirche aus Trebnitz (Trzebnica) in Schlesien stammen, dem Ort, in dem die Hl. Hedwig ihr Kloster gegründet hat und in dem sie gestorben ist.

Die größte der drei Glocken hängt heute im Kirchturm der 1966 errichteten Kirche St. Ulrich im Fasanenhof, die beiden anderen befinden sich nach wie vor in der Kirche St. Hedwig.

Als 2022 der Ukrainekrieg ausgebrochen ist und St. Ulrich wegen der damals dort verorteten muttersprachlichen ukrainisch-katholischen Gemeinde Organisations- und Anlaufstelle für Kriegsflüchtlinge und Hilfslieferungen wurde, war es motivierend, sich den Umständen der Entstehung unserer Kirchengemeinden zu erinnern und zu überlegen, was wir als Kirchengemeinden heute zu Völkerverständigung und Frieden beitragen können. Es wurde deshalb eine Anfrage des von unserem damaligen Bischof Dr. Gebhard

Fürst imitierten Projekts „Friedensglocken für Europa“ Kontakt aufgenommen, welches er so beschreibt:

„Zu Friedensglocken sollen jene Glocken werden, die vom nationalsozialistischen Regime in den sogenannten ehemaligen „deutschen Ostgebieten“ abgehängt wurden und der Kriegsmaschinerie dienen sollten. 67 dieser Glocken entgingen der Zerstörung und kamen in unsere Diözese, wo die meisten noch heute zum Gottesdienst und zum Gebet einladen. Sie sind zu klangvollen Zeichen der Hoffnung auf Gott geworden, die sich über Krieg, Vertreibung, Leid und Unrecht hinweg bewährt haben. Die Glocken geben uns Anlass und Motivation, zunächst in den eigenen Kirchengemeinden und in einem zweiten Schritt zusammen mit den Glaubensgeschwistern in Polen und der Tschechischen Republik, die Erinnerung an die leidvolle Geschichte Europas wachzuhalten, uns auszutauschen und uns als Geschwister im Glauben an Jesus Christus zu begegnen. Für dieses Friedensprojekt erbitte ich die Fürsprache Mariens, der Königin des Friedens, der Hl. Hedwig, der Patronin der Völkerverständigung, sowie des Hl. Papstes

Johannes Paul II., dessen Erbe der Auftrag für Frieden und Verständigung zwischen Ost und West ist!“

Noch 2022 hat sich unsere Gesamtkirchengemeinde nach entsprechender Beratung in den Gremien dafür entschieden, an dem Friedensglockenprojekt teilzunehmen. Es soll ein Beitrag zur Bewältigung der Vergangenheit, als auch zur Gestaltung der Zukunft sein. Die Glocken aus Trebnitz sind für Schlesien und in gewisser Weise für das gesamte katholische Polen in ihrer Bedeutung kaum hoch genug einzuschätzen. Die Glocken sind Chance und Anlass dafür, dass sich Menschen, unsere und polnische Gemeinden, begegnen, kennenlernen und so ein Stück friedvolle Zukunft für Europa mitgestalten.

Jetzt haben die zuständigen Leitungen unserer Diözese und der Erzdiözese Wroclaw (Breslau) zur Realisierung des Projekts grünes Licht gegeben. Die drei Leihglocken werden an die polnische Kirche in Trzebnica zurückgegeben und dann wieder an ihrem Ursprungsort läuten. Den Kirchengemeinden St. Hedwig und St. Ulrich werden der finanzielle Aufwand für den Ausbau der Glocken, den Guss der neuen (Ersatz-) Glocken und



*Am Eingang zur Sakristei hängt die kleinste der drei Glocken in St. Hedwig, eine weitere im Glockenstuhl. Die größte Glocke hängt im Turm von St. Ulrich.*

deren Einbau vom Bistum erstatet. Auch die neuen Glocken sollen neben den besonderen Anliegen der Pfarreien zu einer Friedensglocke geweiht werden.

Wenn alles Weitere nach Plan läuft,

- werden die neuen Glocken für St. Hedwig und St. Ulrich spätestens bis zum 21. März 2026 gegossen.

- deren Glockenweihe ist vor Ostern nächstes Jahr vorgesehen.

- Die Übergabe der Glocken in Trzebnica soll möglichst am

Weißen Sonntag, 12. April 2026 stattfinden.

Aus gegebenem Anlass wird dann vom 7. bis 13. April 2026 eine Gemeindefwallfahrt nach Schlesien/Trzebnica stattfinden.

Franz-Xaver Friedel

Eine umfangreiche Dokumentation zum „Projekt Friedensglocken für Europa“ ist im Pfarrbüro erhältlich. Der Gesamtkirchengemeinderat wird sich mit dem Projekt in öffentlicher Sitzung befassen, der Termin wird noch bekanntgegeben.

## Beschlüsse zum Projekt „Next Steps“ gefasst

Normalerweise ist der Stadtdekanatsrat, in dem Vertreterinnen und Vertreter der 12 Kirchengemeinden der Stadt Stuttgart sitzen, eine diskussionsarme Sitzung, in der im Minutentakt Beschlüsse durchgewunken werden. Anders am 15.7.25. Auf der Tagesordnung standen sechs Themenkomplexe, die für Zündstoff sorgten. Seit Monaten hatten sich Arbeitsgruppen getroffen, um zu überlegen, wie eine Kirche in der Stadt mit schwindenden Mitgliederzahlen, weniger Einnahmen und weniger pastoralem Personal die Aufgaben der Kirche erfüllen kann. Themen waren z. B. Gottesdienste, Beerdigung, Trauerbegleitung, Firmvorbereitung.

Sieht es in unserer Gemeinde gut aus – Erstkommunion und Firmung wird eigenständig gestemmt, Gottesdienste werden gut besucht und Gruppen treffen sich – gibt es das in anderen Gemeinden in Stuttgart nicht mehr. Wenn dann auch kein Pfarrer mehr da ist, ist die Gemeinde faktisch nicht mehr existent.

Daher kommt der radikalere Ansatz innerhalb des Projekts „NextSteps“ alle 12 Gemeinden

zu vier oder zu einer Stuttgarter Gemeinde zusammenzufassen. Es gäbe also einen Stadtpfarrer mit mehreren Pfarrern, einen KGR und viele kleinere Einheiten, die die territorialen jetzigen Gemeinden darstellen. Gleichzeitig gäbe es übergeordnete Teams, die z. B. Firmung durchführen würden, für die Gemeinden, die das nicht alleine wollen oder können. Wenn die Pfarrer, Diakone, Gemeindeferentinnen usw. bei der einen Stuttgarter Gemeinde angestellt werden, dann wären sie auch flexibler in verschiedenen Kirchen und Orten einsetzbar. Und hier setzen die Befürchtungen nicht nur der Pfarrer an: Wie kann dann der persönliche Bezug zu den Menschen einer Gemeinde erhalten bleiben? Welche Aufgaben hat die Stadtkirche? Was wollen die Menschen, die in die Kirchen kommen und was wollen die, die nicht kommen? Gibt es Alternativen zu einer Großgemeinde? Hier setzte im Stadtdekanat eine heiße Diskussion ein.

Entschieden ist nichts Endgültiges. Das ist auch nicht möglich, denn die strukturellen Änderungen lassen sich nur mit Zustimmung der Diözese Rottenburg durchführen.

Auf der Webseite unserer Kirchengemeinde finden Sie einen

Beitrag zum Thema mit einem Informationsvideo der Diözese. Dort finden Sie auch die Links, um an der Meinungsumfrage der Diözese und des Stadtdekanats teilzunehmen.

Es bleibt spannend, im Oktober geht die Diskussion im Stadtdekanat und in der Diözese weiter mit den Rückmeldungen aus den Gemeinden. Machen Sie mit.

Anna Schweighardt

## Stifterfest am 5. Juli



Am 5. Juli fand bei strahlendem Sommerwetter das jährliche Stifterfest der Stiftung Pro St. Hedwig statt. Ein kurzes Orgelkonzert, gespielt von unserem Organisten Florian Padler, eröffnete den Abend feierlich und

stimmungsvoll. Die Renovierung unserer Orgel wurde neben zahlreichen Spenden nicht zuletzt durch die großzügige Förderung durch die Stiftung möglich – ein sichtbares und hörbares Zeichen der erfolgreichen Stiftungsarbeit.

Nach dem musikalischen Auftakt versammelten sich die Gäste zu einem Sektempfang im Pfarrgarten. Diakon Herman Hänle führte anschließend an das Abendessen durch ein abwechslungsreiches sowie sehr unter-

haltsames Programm. Unter dem Motto „Das gelobte Land, wo Milch und Honig fließt“ musizierten Jung und Alt gemeinsam und präsentierten ein vielseitiges Musikrepertoire, das von traditionellen Liedern wie „When Is-

rael Was in Egypt's Land“ über moderne Stücke wie „Earth Song“ von Michael Jackson bis hin zur sinfonischen Dichtung „Die Moldau“ von Smetana reichte. Ein besonderes Highlight war der musikalische Beitrag von Emanuel Jakob, der – begleitet von Florian Padler – einen Auszug aus seinem praktischen Musikabitur vortrug. Ergänzt wurde das musikalische Programm durch eine Bilderreise zu zahlreichen Sehnsuchtsorten sowie einem sehr unterhaltsamen Quiz über unsere Kirchengemeinde.

Mit dem Stifterfest möchte die Stiftung Pro St. Hedwig allen Stifterinnen und Stiftern herzlich danken. Ihre großzügige Unterstützung macht die zahlreichen Projekte rund um St. Hedwig erst möglich und stärkt das Gemeindeleben nachhaltig.

Carina Tablado Felix

### **Chorauftritt beim Sommerfest im Fasanenhof am 13. Juli**

Seit Mitte Mai begannen die Chorproben für den Auftritt beim Sommerfest im Fasanenhof. Und wie immer machten uns allen die Proben sehr viel Freude, da Ildiko Häfner mit Herzblut bei der



Sache ist. Da der ökumenische Ulrichschor leider ziemlich klein geworden ist, setzte Ildiko alle Hebel in Bewegung und so kam es, dass die Zahl der Sänger\*innen sprunghaft anstieg. Mitglieder des Antonius-Chors aus Hohenheim, aber auch Menschen, die einfach nur Spaß und Freude am Singen haben, kamen zu den Proben.

Am Tag des Sommerfestes um 10 Uhr begann der Gottesdienst des Sommerfestes mit „Cantate Brasilia!“ von Roger Emerson, wie der Name vermuten lässt, ein Samba. Im Lauf der Gottesdienstes sangen wir dann noch das „Gloria Deo“ von Victor C. Johnson und zum Schluss das „Sanctus-Sanctus“ von Christie Cary Miller, beides ebenfalls schwungvolle Lieder. Isabelle begleitete am Klavier, auch Benja und Julia, zwei Sängerinnen vom Jugendchor in Stuttgart-West, unter-

stützten uns. Dorothea Rehme spielte bei den Gemeindeliedern Querflöte, Pfarrer Zitzelmann war hier mit seiner E-Gitarre am Start.

Es hat wieder unheimlich viel Spaß gemacht und ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr – in der Hoffnung, dass Ildiko wieder mit von der Partie ist!

Ingrid Hägele

### **Priesterjubiläum Pfarrer Uhl am 13. Juli**



Liebe Gemeinde, am 13. Juli 2025 durfte ich mit einem festlichen Gottesdienst und einem anschließenden Gemeindefest mein silbernes Priesterjubiläum feiern. Der Tag, die Liturgie, die vielen Begegnungen und die mündlichen und schriftlichen Glückwünsche haben mich sehr gefreut, bewegt und sind mir immer noch sehr lebendig präsent. In einer so kirchenkritischen Zeit, in der die Aufgaben und die Rolle des Priesters oft so verwässert werden, ein solch glaubensfrohes Fest zu feiern hat nicht nur mich, sondern sehr viele – auch viele Gäste von außerhalb – sehr gestärkt.

Mir bleibt nur allen von ganzem Herzen zu danken, die für die Gestaltung dieses Festtages verantwortlich waren: unserem Mesner und Hausmeister Herrn Martinovic, der großen und tollen Ministrantenschar (Extralob!),



unserem Kirchenchor und dem Uni-Chor Hohenheim unter den Leitungen von Florian Padler und Johannes Kaupp, dem Vesperchörl am Abend, den beiden Kirchengemeinderäten St. Hedwig und St. Ulrich, vor allem den Gewählten Vorsitzenden Thomas Hund und Marc Behrens für die Grußworte, dem Mozart-Ensemble, dem Sekt-Grill-Salat-

Waffel- und Kuchenteam, allen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, dem Fotografen und nicht zuletzt den Sekretärinnen für die Koordination im Vorfeld. Alles zusammen hat zu einem unvergesslichen Fest – nicht nur für mich – beigetragen. Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer Martin Uhl



### Orgelkonzert in St. Hedwig – diesmal von Mar Vaqué am 26. Juli

Auf unsere ehemalige Organistin und Kirchenmusikerin freuten sich viele aus der Gemeinde, wirkte sie doch ein gutes Jahr bei uns als Organistin, Hedwigs- und Kinderchorleiterin. Nebenher bestand sie bravourös ihr Masterstudium im Fach Orgel und legte auch die Bachelorprüfung im Fach Kirchenmusik an der Stuttgarter Musikhochschule ab. Außerdem fand sie Zeit zur erfolgreichen Teilnahme an Orgel-Wettbewerben und internationalen Auftritten.

Auf ihr virtuoses Spiel auf unserer in Stand gesetzten und klanglich großzügig erweiterten Orgel war man gespannt. Das abwechslungsreiche Programm begann – der Kirche geschuldet – mit dem Präludium und einer Partita über den Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ des Barockkomponisten Georg Böhm. Es folgten bekannte Frühlingsklänge aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, zur Abwechslung und Überraschung von der Orgel. J.S. Bach durfte nicht fehlen, es erklang die Fuge „a la Gigue“, ehe unsere Organistin in die Musikepoche der Romantik über-

wechselte und Robert Schumanns „4 Skizzen für Pedalfüßel“ spielte. Krönender Abschluss war die erste der sechs Orgelsonaten „Was mein Gott will, das g'scheh allezeit“ von Mendelssohn Bartholdy.

Wir danken Mar Vaqué für diesen wunderbaren Abend und wünschen ihr weiterhin alles Liebe und Gute, Glück und Erfolg, nicht nur in St. Johannes Baptist in München-Haidhausen, sondern überall, wo sie die Hände auf die Tasten legt und die Füße auf die Pedale!

Gabriele Andrä

### Kirchenpatrozinium – Hedwigsfest am 19.10.

Das Patrozinium unserer Kirche St. Hedwig wollen wir am Sonntag, den 19.10. gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde Sv. Martin begehen. Das Hochamt wird musikalisch von den Martinsfinken aus Kaufbeuren begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir zusammen ein Gemeindefest mit einem Mittagessen. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie über Aushänge, Vermeldungen und die Homepage.

## St. Ulrich – Bischof von Augsburg

In den folgenden Ausgaben des Wegbegleiters möchte ich auf die vier Heiligen und Seligen näher eingehen, von denen unser neues Segenskreuz in St. Ulrich eine Reliquie enthält.

Der erste Heilige ist unser Kirchenpatron Bischof Ulrich von Augsburg.

Ulrich wurde um 890 in Wittislingen oder Augsburg geboren und stammte aus einem Adelsgeschlecht der Hupaltinger. Er studierte in der Abtei St. Gallen, am 28. Dezember 923 fand seine Weihe als Augsburger Bischof statt. Während seiner Zeit verstärkte er die Missionsarbeit bei Klerus und Volk, sorgte für die Klöster und unterstützte die Armen. Auf die Gestaltung der Liturgie nahm Ulrich starken Einfluss.

Ulrich war neben einem guten Seelsorger auch ein fähiger Politiker, wodurch er sich ein hohes Ansehen bei den deutschen Königen Heinrich I. und Otto I. erwarb. Er setzte sich gegen Herzog Arnulf durch, der damals das Recht auf die Weihung der Klöster ins Weltliche übertragen wollte. Ulrich erwarb sich auch



hohe Verdienste durch die wiederholte entschlossene Verteidigung der Stadt Augsburg zu Zeiten der Ungarneinfälle. Im August 955 erreichten die Ungarn auch Augsburg, scheiterten aber am Mauerring, den Ulrich zum Schutz der Stadt bauen ließ. Am Sieg von König Otto I. über die Ungarn bei der Schlacht auf dem Lechfeld hatte er großen Anteil,

indem er gegnerische Kräfte noch unmittelbar vor Kampfbeginn an der Stadtbefestigung band. Dass es Ulrich und den Augsburgern gelungen war, die überlegenen Angreifer erfolgreich abzuwehren, war für den triumphalen Sieg des herbeigeeilten Ottos am 10. August 955 in der Schlacht auf dem Lechfeld über die Ungarn vermutlich

eminenter wichtig. Nach diesen Kämpfen stieg Ulrich in die obere Schicht der Mächtigen Deutschlands auf. Sein besonders enges Vertrauensverhältnis zu dem späteren römisch-deutschen Kaiser Otto I. ist mindestens fünfzehnmal im Gefolge Ottos nachweisbar.

Wohl wegen dieser Leistungen erhielt Ulrich von Otto auch das Privileg der Münzprägung.

Ulrich ließ die zerstörte und durch die Ungarn in Brand gesetzte Kirche der Heiligen Afra und den Dom sowie Klöster und Dörfer in seinem Gebiet wiedererrichten.

In vielen Darstellungen gilt Ulrich als der erste in einem Heiligsprechungsverfahren (Kanonisierung) bestätigte Heilige. Papst Johannes XV. soll das Ergebnis am 3. Februar 993 beurkundet haben, aber der Wortlaut der Urkunde ist nur im Rahmen von späteren Abschriften überliefert.

Am 4. Juli 973 starb Ulrich in Augsburg nach einer segensreichen Zeit im für die damalige Zeit sehr hohen Alter von ungefähr 83 Jahren und wurde in der wiederaufgebauten Augsburger Kirche St. Afra beigesetzt.

Seine Mildtätigkeit und Frömmigkeit ließ ihn bald zu einem Vorbild werden, nicht nur im süddeutschen Raum sondern über weite Teile Europas. (Quelle Wikipedia).

Wir sind dankbar, dass wir den Heiligen Ulrich als Schutzpatron unserer Kirche als Fürsprecher und Vermittler bei Gott haben und dürfen uns ihm in besonderer Weise an seinem Todestag, dem 4. Juli, verbunden fühlen.

Heidi Rist

Für die Stiftung St. Ulrich

### Interviewreihe „Pilger der Hoffnung“ in unserer Gemeinde

Im Jahr 2025 feiern wir das Heilige Jahr unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. In unserer Gemeinde gibt es viele Menschen, die mit ihrem Engagement Hoffnung schenken – sei es in sozialen, liturgischen oder seelsorgerischen Diensten, in der Glaubensvermittlung, der Anbetung, der Jugendarbeit oder im Kirchengemeinderat und in vielen weiteren Bereichen.

In einer Interviewreihe möchte das Mission Possible-Team einige dieser Menschen zu Wort kommen lassen.

Ihr Mission Possible-Team

#### Alissa – Ministrantin



*Gibt es ein Erlebnis oder eine Aktion, bei der Du gespürt hast, dass der in der Gruppe gelebte Glaube die Menschen stärkt?*

Ja, bei Lobpreis und Anbetung.

*Wie kann Jugendlichen heute der Glaube als Quelle der Hoffnung nahegebracht werden?*

Eine Gebetsgruppe mit vielen Jugendlichen gründen und dabei evtl. auch für 30 Minuten in die Anbetung gehen. Außerdem sich auch sonst gemeinsam treffen.

#### Jacinta – Anbetungsgruppe

*Was hat Dich dazu bewegt, regelmäßig an der Anbetung teilzunehmen?*

Die Stunde der Barmherzigkeit. Man spürt die Kraft und die

Liebe Gottes während des Gebetes.

*Was würdest Du jemanden sagen, der sich unsicher ist, ob Anbetung für ihn das Richtige ist?*

Kommt und seht, in der Stille liegt die Kraft und lass den Herrn etwas in dir erwecken.

#### Beate Dey – Morgenlob, Taizé-Gebet, Weltgebetstag



*Was bedeutet für Dich „Pilgerin der Hoffnung“ zu sein?*

Ich bin reich beschenkt von Gottes Liebe! Als Pilgerin der Hoffnung sehe ich meine Aufgabe darin, diese Liebe weiterzugeben. Gestärkt werde ich durch Gottesdienste, Morgenlob und Taizé-Gebete. Besonders im Sin-

gen spüre ich Gottes Nähe, die mir Ruhe und Kraft gibt. Im Austausch mit anderen erkenne ich die göttliche Gegenwart. Gemeinsam können wir uns auf dem Glaubensweg unterstützen und Hoffnung schenken.

*Was ist Deine Motivation in Deinem Dienst?*

„Lasse nie zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist!“ (Mutter Teresa). Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes. Bei einer Begegnung mit einem anderen Menschen versuche ich, durch ein freundliches Entgegenkommen die Gegenwart Gottes spürbar zu machen.

*Wie können wir jungen Menschen oder Familien Hoffnung schenken?*

Indem wir ihnen in unserer Gemeinde Raum geben und sie ernst nehmen mit ihren Träumen, Sorgen und Ideen.

*Welche Botschaft der Hoffnung möchtest Du unserer Gemeinde mitgeben?*

Ich lade alle ein, sich in unserer Gemeinde zu engagieren, z.B. in der Vorbereitung zum Weltgebetstag. Dort erfahren wir von Christen weltweit und erkennen dankbar die Fülle, in der wir hier in Deutschland leben dürfen.

Termine und Veranstaltungen

## Jugendliche und junge Erwachsene

### Tuesday Night

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die Glauben und Leben teilt. Dazu treffen wir uns einmal im Monat zu Tuesday Night.

Bei TUESDAY NIGHT erwartet dich Lobpreis, Gebet und geistlicher Input, aber auch chillige Gemeinschaft, Snacks und Getränke. Wir möchten ein Ort der Freundschaft und Heimat in der Kirche sein. Wir freuen uns über neue Gesichter. Schau doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns nach der Dienstagabend-Messe um 19:30 Uhr im Raum vor der Kapelle. Unsere nächsten Termine sind am **21.10., 25.11. und 9.12.** Kontakt: tuesdaynight.hedwig@gmail.com Instagram: tuesdaynight.hedwig

### DPSG - Pfadfinder

 **Jupfinchen:** Donnerstag, 16:45 bis 18:15 Uhr  
**Jungpfadfinder (Jungs):**  
 (Emanuel): Donnerstag, 18:15 bis 19:30 Uhr  
**Rover:** Mittwoch 20:15 Uhr  
**Roverinnen:** (Caro) Donnerstag, 20:00 Uhr  
 Info unter moehringen@dpsg-stuttgart.de

### Sommerprojekt der Rover – Hilfe für die Philippinen



Im Sommer 2025 machten wir, die Pfadfinder von St. Hedwig, uns auf den Weg nach Hinigaran auf die Philippinen, um an der Anahaw Elementary School zu helfen. Wir wollten etwas bewegen, Neues kennenlernen und gemeinsam eine besondere Erfahrung machen.

Schon die Anreise war aufregend und als wir schließlich ankamen, spürten wir sofort, wie anders hier alles war: das Klima, die Gerüche, die Geräusche – und vor allem die Herzlichkeit der Menschen. Die Schule selbst besteht aus einfachen Gebäuden, doch schnell wurde klar, wie dringend vieles erneuert werden musste. Für die Kinder und ihre Familien ist sie der Mittelpunkt des Dorfes und ihre große Chance auf eine bessere Zukunft. Besonders schön war, dass wir bei unserem Besuch auch die Ergebnisse unseres letzten Projekts aus dem Jahr 2017 sehen konnten: Damals hatten wir ein Dach auf dem Schulhof gebaut – und es steht noch immer stabil und erfüllt seinen Zweck.

Unsere Aufgaben waren diesmal klar: Toiletten sanieren, Dächer abdichten und die Elektrik erneuern. Die sanitären Anlagen wurden instand gesetzt, Wellbleche und Holzbalken an den Dächern ausgetauscht und die Stromleitungen erneuert. Praktisch war, dass zwei Mitglieder unserer Gruppe Elektriker sind und die komplette Elektroarbeit übernommen haben. Es war heiß, anstrengend und manchmal chaotisch, doch genau das machte die Arbeit so besonders. Die Dorfbewohner halfen, wo sie konnten – sei es mit Werkzeug, Material oder einfach mit einem Lächeln.

Neben der Arbeit durften wir den Alltag der Menschen kennenlernen. Wir wurden herzlich aufgenommen, probierten philippinisches Essen, verbrachten Abende mit Musik und Gesprächen und lernten,

wie wenig Besitz für Glück wirklich nötig ist. Diese Begegnungen haben uns tief beeindruckt und uns gezeigt, wie viel man voneinander lernen kann.

Am Ende unseres Aufenthalts konnten wir sehen, dass sich etwas verändert hatte: Die Toiletten funktionierten, die Dächer hielten dicht, und die Klassenzimmer hatten endlich verlässliches Licht. Für die Schule bedeutete das enorme Verbesserungen, für uns war es eine unvergessliche Erfahrung.

Wir sind dankbar für die Offenheit und Unterstützung, die wir erfahren haben, und wissen heute, dass man gemeinsam mit einfachen Mitteln Großes erreichen kann. Viele von uns sind sich sicher: Dieses Projekt war nur der Anfang – wir wollen wiederkommen oder neue Projekte anstoßen, weil diese Reise nicht nur anderen geholfen, sondern auch uns selbst bereichert hat.

Zum Schluss möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Da wir als Gartenrover komplett auf Spendenbasis arbeiten, wäre ohne die großzügige Unterstützung von Freundinnen, Freunden, Familien und vielen weiteren Helferinnen und Helfern dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. Jede Spende hat direkt dazu beigetragen, dass wir vor Ort helfen konnten – dafür sagen wir Danke!

Die Rover berichten am **16.11.** im Hedwigsaal im Anschluss an die Messe über ihr Projekt.

### Gartenrover am Start

Benötigen Sie Hilfe im Garten?

Auch jetzt im Winter sind schon die ersten Arbeiten im Garten fällig. Unsere Rover stehen „Spaten bei Fuß“ wieder bereit.

Gartenarbeiten, kleinere Renovierungsarbeiten auch im Haus oder auch Hilfe bei einem kleinen Umzug erledigen die Rover gerne für Sie. Nehmen Sie einfach Kontakt auf unter [beck@sancthedwig.de](mailto:beck@sancthedwig.de) oder 01578 0391152 (Simon).

Eine Spende für das nächste Projekt wird erwartet.

### Firmung 2026

Das Sakrament der Firmung wird im kommenden Jahr am **Sonntag, den 10.5.2026** gespendet. Alle Jugendlichen, die vor dem 1.10.2010 geboren oder in der 10. Klasse sind, werden im Oktober eine schriftliche Einladung bekommen. Es dürfen sich aber auch Erwachsene anmelden, die es bisher versäumt haben, die Firmung zu empfangen und das nachholen wollen. Der Jugend-Alpha-Kurs, der die Grundlage der Firmvorbereitung ist, bietet sich auch für junge Menschen an, die auf der Suche nach einem Leben aus dem Glauben sind oder den christlichen Glauben überhaupt erst einmal kennenlernen wollen. Auch sie können gerne an dem Kurs teilnehmen.

Die Anmeldung findet am **Dienstag, den 2.12.2025 zwischen 17:00 und 18:30 Uhr** im Gemeindehaus St. Hedwig statt. Die Katechese startet Ende Januar 2026.



Termine und Veranstaltungen

## Kinder und Familien

### Kindergottesdienste

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Unsere nächsten Termine sind am **19.10., 9.11., 23.11. und 7.12.**

Am **Sonntag, 30.11.** feiern wir einen Familiengottesdienst zu Advent.

### Erstkommunion 2026

In unserer Gesamtkirchengemeinde feiern wir im nächsten Jahr die erste heilige Kommunion am **19.4. in St. Hedwig und am 26.4.2026 in St. Ulrich**. Aufgrund der Baumaßnahmen in St. Ulrich wird die Feier der Erstkommunion für St. Ulrich im Gemeindehaus stattfinden.

Alle Kinder, die im Schuljahr 2025/2026 in die dritte Klasse gehen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zur Erstkommunionvorbereitung. Wir erhalten über die Schulen keine Namen und Adressen der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mehr. Bitte melden Sie sich daher, wenn Sie bis Ende September noch keine Einladung zur Erstkommunionvorbereitung erhalten haben.

Wie die Vorbereitung aussieht und was diese Zeit für die Kinder und für die Familie bedeuten kann und will, darüber möchte Diakon Jakob mit den Kindern und den Eltern ins Gespräch kommen. Das Anmeldegespräch zur Erstkommunionvorbereitung dauert 30 Minuten. Ein Taufnachweis der Kinder ist erforderlich, sofern diese nicht in St. Hedwig oder in St. Ulrich getauft wurden. Diakon Jakob freut sich auf die Kinder mit ihren Eltern.

Folgende Anmeldetermine stehen zur Auswahl:

**Montag, 6.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig**

**Mittwoch, 15.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig**

**Donnerstag, 16.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig**

Um sich für einen dieser Termine einzutragen, können sich die Eltern direkt in eine doodle-Liste auf unserer Homepage [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de) bis spätestens 8. Oktober anmelden. Bis zu sechs Personen können sich für einen Termin eintragen. Eine Eintragung zum Anmeldegespräch ist sinnvoll, jedoch nicht zwingend.

### Neuer Kinderchor St. Hedwig – Sing mit uns!

Nach den Herbstferien startet in unserer Gemeinde der **Kinderchor St. Hedwig**. Alle Kinder der 1.–3. Klasse sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen und erste Chorerfahrungen zu sammeln.

#### Alle wichtigen Infos auf einen Blick:

Für wen: Grundschulkind der 1.–3. Klasse (ca. 5–9 Jahre)

Probenstart: Montag, 03.11.2025 (nach den Herbstferien)

Wann: immer montags, 16:30–17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Wo: Hedwigsaal (Lieschingstraße 46, 70567 Stuttgart)

Leitung: Kirchenmusiker Florian Padler und Emanuel Jakob

Erstes Projekt: Krippenspiel am 24.12.2025 in St. Hedwig

Anmeldung: Über den ausliegenden Flyer oder per Mail an [kinderchor@sankthedwig.de](mailto:kinderchor@sankthedwig.de).

Wir freuen uns auf viele Kinder, die Lust haben, mit ihrer Stimme unsere Gemeinde mitzugestalten.

### Fest des heiligen Martin von Tours – Herzliche Einladung zur traditionellen Martinsprozession



Am **Dienstag, dem 11.11.** feiern wir um **17:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig den Gedenktag des Heiligen Martin von Tours. Die beiden Kinderhäuser aus unserer Gesamtkirchengemeinde und die Bläser des CVJM Möhringen werden die Feier mitgestalten.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche begleiten wir mit unseren Laternen den heiligen Martin hoch zu Ross durch die Straßen. Alle Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, die wir bei der Martinsprozession entzünden werden. Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen eine Laterne ohne Kerze.

Am Ende unserer Prozession empfangen wir auf die Fürsprache des Heiligen Martin den Segen Gottes. Nach der Feier werden die traditionellen Gänseplätzchen an die Kinder ausgeteilt. Über von Ihnen selbst gebackene Martinsgänse würden sich die Kinder sehr freuen. Herzlichen Dank! Zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz wird der Pfadfinderstamm der DPSG Möhringen-Stuttgart frische Waffeln und Punsch gegen eine Spende anbieten. Bei Regen findet die Feier in der Kirche statt. Über ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich die beiden Kinderhäuser aus St. Hedwig und St. Ulrich, die Pfadfinderschaft und die Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich.

### Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus



Auch in diesem Jahr wird der Heilige Bischof Nikolaus die Kinder aus unseren Kinderhäusern und aus den Flüchtlingsunterkünften auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde besuchen.

Am Gedenktag, dem **6.12.** wird Bischof Nikolaus im Rahmen des „Fenster im Advent“ **um 17:00 Uhr** in St. Hedwig vorbeischauen und alle Kinder beschenken. Herzliche Einladung bei Musik und Punsch diesen besonderen Tag mit allen Kindern zu feiern.

Auf Wunsch besucht der Bischof aus Myra gerne auch weitere Vereine und Einrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Gerne dürfen sich Interessierte im Pfarrbüro bei Diakon Jakob melden.

### Proben fürs Krippenspiel am 24.12.

„Als Kaiser Augustus das Römische Reich regierte, befahl er, dass alle Bewohner seines Landes sich zählen ließen. So mussten sich auch Maria und Joseph aufmachen...“ Bald ist es wieder soweit und wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Und da gehören das Krippenspiel und die Proben dazu. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen,

als Hirten, Engel, Könige und natürlich Maria und Joseph die Geburts-geschichte Jesu lebendig zu machen.

**Die Probertermine sind die Adventssamstage am 6.12. (mit Rollenverteilung), 13.12., 20.12. jeweils 15.30 - 17.00 Uhr und die Generalprobe am 23.12. von 16:00 - 17.30 Uhr.**

Informationen bei Anna Schweighardt unter [schweighardt@sankthedwig.de](mailto:schweighardt@sankthedwig.de)

Für das Orchester, das das Spiel musikalisch begleitet, werden wieder Bläser und Streicher gesucht. Die Probe findet am Freitag, 5.12. um 16:00 Uhr im Hedwigsaal statt.

Informationen zum Orchester bei Barbara Schorr unter [barbara.schorr@arcor.de](mailto:barbara.schorr@arcor.de)

### Aufnahme neuer Ministranten

Bei unserer 2. Ministrantenaufnahme in diesem Jahr durften wir am 27.7. mit Marino Mustapic, Amaya Wagner, Finian Lemke, Rahel Seidl, Klara Cveck und Frederick Weiss weitere sechs Ministranten in St. Hedwig aufnehmen. Sie wurden von Emanuel und Philipp ausgebildet und nun von Pfarrer Martin Uhl in die Schar der Ministranten aufgenommen. Wir wünschen ihnen Gottes Segen und viel Freude bei ihrem Dienst am Altar.

Philipp Mayr, Oberministrant



Termine und Veranstaltungen

## Frauen und Männer

### MannSchaft

Die MannSchaft lädt ganz herzlich zu den monatlichen Treffen in St. Hedwig ein. Wir treffen uns in der Regel am letzten Freitag des Monats. Das Programm ist bunt!

Mann, sei dabei und erlebe gute Gespräche und echte Gemeinschaft unter Männern, die im Leben mit ihren Glauben Kante zeigen!

Weitere Info erhalten Sie über das Pfarrbüro.

### MannSchaft pilgert für den Frieden



Die Gruppe vor der Wallfahrtskirche Zur schönen Maria Hohenrechberg

Das jährlich am letzten Juni-Wochenende traditionelle Pilgern der MannSchaft St. Hedwig hat uns 21 Männer in diesem Jahr durchs Stauerland geführt. Die ersten zwei Etappen führten uns auf unserem Pilgerweg des Friedens nach Trebnitz zum Kloster der Hl. Hedwig, von Wernau über Göppingen nach Hohenstaufen. Von dort auf den Hohenrechberg zur Wallfahrtskirche Sankt Maria. Dann weiter zum

Heiligkreuzmünster in Schwäbisch Gmünd. In der Salvator-Kapelle in Schwäbisch Gmünd durften wir die Hl. Messe am Sonntag feiern und unter großer Hitze bis zum Etappenziel das Kloster Lorch erreichen. Wieder erlebten wir das vermeintlich immer: aufstehen, singen und beten, laufen, schwitzen, trinken, reden, hören, schweigen, durchhalten, ertragen, essen, duschen, schlafen. Vielmehr ist es nicht. Aber auch nicht weniger. Dankbar blicken wir zurück und freuen uns auf die nächste Pilgerfahrt der MannSchaft.

### Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig

Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat dienstags treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen.

Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen.

Herzlich willkommen! Wir treffen uns **7.10., 11.11. und 9.12.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

### Frauenpilgergruppe unterwegs auf dem Kinzigtäler Jakobusweg



Anfang Juli pilgerten wir – elf Frauen aus unserer Kirchengemeinde - drei Tage lang bei herrlichem Sommerwetter auf dem Kinzigtäler Jakobusweg über die Höhen des Schwarzwalds von Loßburg nach Hausach. Kraft für das anstrengende Auf und Ab auf schmalen Trampelpfaden oder breiten Forstwegen schöpften wir aus den von unserem „Impulsteam“ vorbereiteten inspirierenden Texten und dem gemeinsamen Singen von Liedern – oder auch durch das erfrischende Fußbad im herrlichen Kneippbecken in Wolfach, das einige schon von der Pilgertour im Jahr 2015 kannten. Unterwegs hielten wir in hübschen Kapellen und alten Kirchen wie der des Klosters Wittichen inne, beschäftigten uns mit Labyrinth und Irrgärten, meditierten mit Atemübungen und genossen die wunderbare Landschaft. Und auch der Spaß kam nicht zu kurz: Gemarkungen mit den Namen Wüstenbach, Grausenloch oder Teufelstein inspirierten uns zu Überlegungen für einen Pilgerkrimi, beim Dorffest in Schenkenzell stießen wir mit Aperol an und bei unseren Mittagspausen auf einem Floß am Ufer der Kinzig oder auf Rastplätzen unter Tannenbäumen führten wir anregende Gespräche.

Im nächsten Jahr setzen wir unsere Pilgerreise fort und freuen uns schon jetzt auf weitere Impulse, Gespräche und Begegnungen.

---

### F-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen. Kontakt: Angelika Hirschmann

---

### Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge“ Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags ab 20:00 Uhr** im Clubraum St. Ulrich. Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348.

## Termine und Veranstaltungen

# Senioren

---

### Offener Seniorentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem offenen Treffen um 15:00 Uhr im Café Monese. Der nächste Termin ist am **13.11.**

---

### Erntedankandacht

Am **9.10. um 14 Uhr** feiern wir mit Diakon Jakob in der Kapelle eine Erntedankandacht. Im Anschluss treffen wir uns im Hedwigsaal zu Kaffee und Kuchen und einem Vortrag über den Hl. Johannes Bosco.




---

### Vorschau Adventsmesse

Am **Donnerstag, 11.12. um 14:00 Uhr** feiern wir mit Pfarrer Uhl und Diakon Jakob eine Adventsmesse. Anschließend treffen wir uns im Hedwigsaal.

## Haben Sie Interesse?

---

### Ökumenischer Abend 2025 – Essen, Trinken, Feiern und Gott loben

---

Seit Jahren finden Ökumene-Treffen von Kirchen, Konfessionen und christlicher Gemeinschaften in Möhringen statt. Ziel ist, sich gegenseitig kennenzulernen und wahrzunehmen, und – bei allen Unterschiedlichkeiten – als Christen voneinander zu lernen.

So gibt es auch dieses Jahr eine Begegnung von Christen der katholischen Kirche, der evangelischen Landeskirche, der neapostolischen Kirche und der Christengemeinschaft. Das Thema, das wir dieses Jahr gewählt haben, lautet: „Unser Beten und die private Gebetsfrömmigkeit“.

Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend folgen Gebet und Lobgesang. Darauf hören wir Kurzpulse aus den jeweiligen Kirchen und Gemeinschaften. Nach Gesprächen in gemischten Kleingruppen treffen wir uns zum gemeinsamen Abschluss.

Termin: **Donnerstag, 9.10. um 19:00 Uhr.**

Ort: Gemeindehaus St. Hedwig.

Referenten: Diakon Michael Karl Jakob, Pfarrer Hartmut Mildemberger u.a.

Kosten: Spenden erbeten.

Anmeldeschluss: 2.10. unter: [gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de).

Diakon Michael Jakob

---

### Stummfilm-Improvisation am 18.10. mit Domorganist Johannes Mayr

---

Zum Stummfilm-Klassiker „Goldrush“ von Charlie Chaplin improvisiert der Stuttgarter Domorganist Johannes Mayr im Rahmen des Orgel-Festjahrs 2025 am Samstag, den 18. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in St. Hedwig. Herzliche Einladung dazu!

Bitte bestellen Sie die Karten im Voraus auf unserer Homepage [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de) vor. Erworben werden Sie dann für 12 € (Schüler/Studenten 8 €) an der Abendkasse.

Der Einlass mit Reservierung erfolgt ab 18:00 Uhr, die Reservierung verfällt ab 18:45 Uhr!

---

### Martinsfinken Kaufbeuren singen beim Patrozinium am 19.10.

---

Die festliche musikalische Gestaltung übernimmt der traditionsreiche Chor Martinsfinken Kaufbeuren unter Leitung von Gottfried Hahn. Mit geistlichen Werken und feierlichen Chorsätzen bereichern die rund 30 Sängerinnen und Sänger den Gottesdienst. Herzliche Einladung!

---

### Orgelkonzert mit dem Münchener Domorganisten Ruben Sturm am 22.11.

---

Zu einem Orgelkonzert des Münchener Domorganisten Ruben Sturm, der vielen sicherlich noch aus seiner Zeit als Rottenburger Domorganist bekannt ist, lädt die Kirchengemeinde St. Hedwig sehr herzlich ein. Das Konzert findet am Samstag, den 22.11. um 19:00 Uhr in St. Hedwig statt.

Es ist zugleich der große Abschluss des Orgel-Festjahrs 2025, einer Konzertreihe mit insgesamt acht Orgelkonzerten, die wir zur Einweihung unserer renovierten und erweiterten Vleugels-Orgel von St. Hedwig veranstaltet haben.

Auch hier bitten wir um eine Vorbestellung der Karten auf unserer Homepage [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de). An der Abendkasse können diese dann für 12 € (Schüler/Studenten 8 €) erworben werden. Der Einlass mit Reservierung erfolgt ab 18:00 Uhr, die Reservierung verfällt ab 18:45 Uhr!

---

### Chorkonzert am 6.1.2026

---

Am Dreikönigstag lädt der Kirchenchor St. Hedwig sehr herzlich zu einem ganz besonderen Chorkonzert ein. Der Beginn ist um 19:00 Uhr in St. Hedwig.

Aufgeführt wird u.a. das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens für Chor, Solisten, Streicher, Harfe und Chor, sowie einige englische Chorstücke- und Bearbeitungen von John Rutter, David Willcocks und mehr. Bestückt wird das Programm mit einigen kurzen Lesungen und Impulsen aus der Heiligen Schrift, die vor allem die Verbindung zwischen der Geburt Christi und der Anbetung der Heiligen Drei Könige vertiefen und somit einen runden Bogen zwischen dem Fest Epiphanie, dem Wort und der Musik schaffen.

Merken Sie sich den Termin jetzt schon vor; es lohnt sich!

---

## Fenster im Advent – Anmeldung bis 30.10.25

---

Unsere Veranstaltungsreihe „Fenster im Advent“ gibt es jetzt schon im zweiundzwanzigsten Jahr. Wir möchten sie herzlich dazu auffordern ihre Gemeinde ein wenig aktiv mitzugestalten, um in der hektischen Vorweihnachtszeit für jeden Tag einen Moment der Besinnung und Vorfreude zu schaffen. Jung und Alt kommen zusammen, Singen, Lauschen, Sehen und Genießen.

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde suchen im Möhringer Stadtgebiet Gastgeber für das „Adventsfenster“ in der Zeit vom 30.11 (1. Advent) bis 23.12 jeweils ab 17.00 Uhr.

Als Gastgeber bieten Sie einen kurzen Denkanstoß zum Tag. Dies kann in Form von geschmückten Fenstern, Gärten oder Garagen, einer Geschichte, einem Gebet oder einem Gedicht sein. Gemeinsam Lieder singen erfreut das Herz. Alle Sinne dürfen angesprochen werden. Weitere Fragen zum Fenster im Advent beantworte ich Ihnen gerne persönlich. Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung.

Wie schon die letzten Jahre besteht die Möglichkeit ihr Fenster für eine halbe Stunde an einem Tag zu öffnen, oder die ganze Adventszeit geschmückt zu lassen, um eine individuelle Andacht zu ermöglichen.

Bitte melden Sie Ihr Fenster bis zum **30.10.** bei mir oder in Ihrem Pfarrbüro an, damit das Programm rechtzeitig zur Drucklegung der weihnachtlichen Gemeindebriefe fertiggestellt und die Gemeinde zu Ihre Birgit Dirksmöller, Tel.: 0711 712170, E-mail:dirksmoeller@web.de

---

## Kaffeetrinken St. Ulrich

---

Einmal im Monat, sonntags, nach der Messe im Gemeindesaal – Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Begegnungen bei Kaffee und Kuchen in St. Ulrich.

Die nächsten Treffen finden statt am **26.10. und 23.11.**

---

## Mit der Bibel durch die Adventszeit

---

Auch in diesem Jahr geht wieder eine Gruppe in St. Hedwig mit der Bibel durch den Advent.

Sie trifft sich am 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12., jeweils mittwochs, 10:00 Uhr im Stübli im Gemeindehaus St. Hedwig.

An Weihnachten feiern wir die Geburt des Wortes Gottes in der Welt (vgl. Joh 1). Was kann besser der Vorbereitung dienen, als die Beschäftigung mit diesem Wort?

---

## Film-Abende „The Chosen“ – 3. Staffel

---

Ganz herzliche Einladung zu den neuen Filmabenden in gemütlicher Atmosphäre im Hedwigsaal. Nach den beiden erfolgreichen Staffeln folgt nun die 3. Staffel in stilechter Kino-Atmosphäre mit Snacks, Getränken und Popcorn. Wir treffen uns an folgenden Abenden:  
**10.10. und 7.11. 2025 jeweils um 20 Uhr** im Hedwigsaal.

Der gewohnte Ablauf bleibt bestehen: Eine kurze Einführung zur Folge sowie biblischen und historischen Hintergrund durch Pfarrer Uhl. Im Anschluss sind Sie wieder herzlich zu Austausch und gemeinsamen Miteinander in die Kapelle eingeladen. Die Filme können auch unabhängig voneinander angeschaut werden.

Für den vorletzten Abend hat sich das „Chosen- Team“ etwas Besonderes einfallen lassen – seien Sie also gespannt. „Kommt und seht“ – wir freuen uns auf Sie!

Team „The Chosen“

---

## Christkindlesmarkt am 29. November

---



Unter Mitwirkung der Pfadfinder „Stamm St. Hedwig“, der Frauengruppe „Zeitweise Weibszeit“ und eines Organisationsteams ist auch St. Hedwig wieder mit einem Stand vertreten.

Damit unser Stand wieder ein ideeller und finanzieller Erfolg wird, bitten wir um Marmeladen-, Gelee- und Weihnachtsgebäck-Spenden. Diese können Sie bis **Donnerstag, 27.11. im Pfarrbüro** abgeben (bitte mit einer Zutatenliste).

Für die Herstellung von Adventskränzen benötigen wir verschiedene Naturmaterialien wie Zweige oder getrocknete Früchte. Haben Sie den Rohling vom letzten Jahr noch? All dieses können Sie bis **Donnerstag, 20.11.** abgeben.

Gerne können Sie uns auch durch tatkräftige Hilfe unterstützen. Wir treffen uns am **Samstag, 22.11. ab 9:00 Uhr und Mittwoch, 26.11, Donnerstag 27.11. und Freitag 28.11. jeweils ab 14:00 Uhr** im Hedwigsaal. Weitere Info erhalten Sie im Pfarrbüro.

Helfer für den Auf- und Abbau sowie für die Betreuung des Standes werden noch gesucht und können sich ebenfalls im Pfarrbüro melden.

---

### Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Gemeindehaus. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt. Bitte melden Sie sich unter Connect-Group@hedwigundulrich.de – montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr.

---

### Hauskreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt. Bitte melden Sie sich unter hauskreise@hedwigundulrich.de – donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr.

---

### School of Joy

Schon seit vielen Jahren unterstützen wir die "School of Joy". Die finanzielle Hilfe ist dringender denn je. Der Leiter der "School of Joy" in Palästina Pater Mamdouh informiert uns immer wieder über die Situation in Beith Sehour:

*Greetings from The Sorrow land, the birthplace of Christ. We are starting the new scholastic year 2025-2026, most of the students they are coming to school of joy wearing very old clothes, and they are coming starving without breakfast. They are very poor. We would like to offer to our student's uniform, and to offer at least sandwiches snakes in the break time. We hope that you can help us to offer the uniform, and sandwiches.*

*Many thanks in advance for your solidarity and support.*

*Fr. Mamdoub AbuSada, Director*

Die Kirchengemeinde leitet regelmäßig Spenden direkt an die Schule. Spendenzweck: School of Joy. Weitere Info finden Sie auch auf <http://schoolofjoy.org/>.

---

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem KDG

---

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden.

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufrufe ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021.

Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Bischöfliches Ordinariat, Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption, Eugen-Bolz-Platz 1, 72108 Rottenburg a. N. oder per E-Mail an: [meldewesen@bo.drs.de](mailto:meldewesen@bo.drs.de)

# Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde

**KATHOLISCHE  
SOZIALSTATION**



## Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart

Fax: 07 11/7 82 40 98 99

Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

E-Mail: [pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de](mailto:pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de)

Internet: [www.sozialstationen-stuttgart.de](http://www.sozialstationen-stuttgart.de)

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst  
der Katholischen Kirche  
in Stuttgart.

## Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

### Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 12.10. St. Katharina, St. Katharinen
- 26.10. St. Anna, Münster – Wer bin ich ... für dich?
- 16.11 Österreich
- 30.11. St. Suitbert, Essen
- 14.12. Österreich
- 25.12. Marktkirche, Paderborn

## English Catholic Community: Stuttgart

Mass every **Saturday 6:30 pm** in St. Maria Church,  
Tübinger Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz),  
and every **second and fourth**

**Sunday at month 6:00 pm** in St. Antonius Church,  
Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.

Contact: Spiritaner Pater Gasto Lyimo, Tel. 01520 2391009

## Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich

E-Mail: [gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de](mailto:gkg.stuttgartshedwigundulrich@drs.de)

Homepage: [www.hedwigundulrich.de](http://www.hedwigundulrich.de)

Lieschingstr. 44

70567 Stuttgart



### Öffnungszeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr	Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr	Donnerstag	15 bis 18 Uhr



### Standort Kirche St. Hedwig

Lieschingstr. 44-48 · 70567 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle Riedsee,

Möhringen Bahnhof

Tel: 0711/719 86 60 · Fax: 0711/719 86 79



### Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12 · 70565 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle:

Europaplatz

Tel. 0711/71986-80

## Spenden

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. **Für Spenden bis € 300 gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Darüber erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.**

**Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich:**  
**IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02**

STIFTUNG PRO STHEDWIG

**Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig  
in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:**  
**IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95**

**Stiftung St. Ulrich:**

**IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63**

## Wir sind gerne für Sie da:

### **Martin Uhl**

Pfarrer  
Telefon 7 19 86-60  
martin.uhl@drs.de

### **Pater Amedeus Tarimo**

Pfarrvikar  
Telefon 719 86-60  
amedeus.tarimo@drs.de

### **Michael Karl Jakob**

Diakon  
Telefon 7 19 86-78  
michael.jakob@drs.de

### **Andreas Groll**

Diakon im Zivilberuf  
Telefon 0174 92 91 040  
andreas.groll@drs.de

### **Hermann Hänle**

Diakon im Zivilberuf  
Telefon 719 86-60  
hermann.haenle@drs.de

### **Doris Waibel**

Pfarramtssekretärin  
und Verwaltungsbeauftragte  
Telefon 7 19 86-60  
doris.waibel@drs.de  
doris.waibel@vzs.drs.de

### **Sabine Ascher**

Pfarramtssekretärin  
Telefon 7 19 86-60  
sabine.ascher@drs.de

### **Goran Martinovic**

Mesner und Hausmeister  
St. Hedwig  
Telefon 0157 34 82 91 09  
martinovic@sankthedwig.de

### **Marc Behrens**

gewählter Vorsitzender  
des KGR St. Ulrich  
behrens@stulrich.de

### **Thomas Hund**

gewählter Vorsitzender des KGR  
St. Hedwig

### **Regina Stauber**

gewählte Vorsitzende des GKGR  
St. Hedwig und Ulrich  
stauber@hedwigundulrich.de

### **Florian Padler**

Kirchenmusiker und Chorleiter  
padler@sankthedwig.de

### **Kristijan Madzar**

Organist  
kristijan.madzar@drs.de

### **Kinderhaus St. Hedwig**



Probststraße 41  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
7:30 Uhr - 16:30 Uhr  
Telefon: 0711 / 719 86 - 67  
oder 0159 04691325  
Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de

### **Kinderhaus St. Ulrich**

Schneewittchenweg 25  
Krippenbereich - Tel. 0711 71986-81  
Leitung Kinderhaus Fr. Schopf – Tel. 0711 71986-82  
oder 0159 07648571  
Kindergarten – Tel. 0711 71986-83  
Fax – 0711 71986-84  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr  
Leiterin Ute Schopf · E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

### **Katholische Telefonseelsorge**

**Ruf und Rat**  
**0800 111 0 222**

### **Mobile Jugendarbeit für Jugendliche von 10-27 Jahren**

Bonhoefferweg 10 · S-Fasanenhof · Tel. 0711/93315854  
E-Mail: mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de  
Homepage www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de



**Rufen Sie bei psychischen  
Ausnahmesituationen, schweren  
Unglücken, Unfällen und unerwarteten  
Todesfällen auch die Notfallseelsorge:  
110 oder 112**

Gebetsempfehlung des Papstes:

Danke, Jesus, dass du mich gerufen hast.

Mein Wunsch ist es, einer deiner Freunde zu bleiben, damit ich, indem ich dich ganz in meinem Leben annehme, auch ein Wegbegleiter für alle sein kann, denen ich begegne.

Gib, o Herr, dass diejenigen, die mir begegnen, dir begegnen, auch durch meine Grenzen und Schwächen hindurch.

